

INFORMATIONSBLATT FÜR SEMINARISTEN

HINWEISE ZUR SEMINARPHASE UND SEMINARARBEIT

1 **Rechtliche Grundlagen der Seminarphase**

Das Seminar zur Vorbereitung der Seminararbeit entspricht einem 2-stündigen Unterrichtsfach ohne schriftliche Abschlussprüfung. Daraus ergibt sich:

- In der Jahrgangsstufe 13 ist eine Seminararbeit anzufertigen. Hierzu besuchen die Schüler der Jahrgangsstufe 12, die nicht mit der Fachhochschulreife den Schulbesuch beenden möchten, am Ende der Jahrgangsstufe 12 ein **mindestens 60 Stunden** umfassendes und von der Schule zu betreuendes Seminar (Seminarphase).
- Der Unterricht dient der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (In Modulen organisiert) und einer Hilfestellung für die jeweilige Seminararbeit (Arbeit in der Seminargruppe dienstags 11.30 bis 13.00 Uhr)
- Es besteht generell **Anwesenheitspflicht an allen Seminartagen. Bis zur Abschlusspräsentation müssen Sie 60 Stunden Arbeit nachweisen können.**
- **Fehlzeiten** sind wie gewohnt zu entschuldigen. Bei bestehender Attestpflicht gilt diese auch weiterhin. **Email bitte an seminar@fosbos-sw.de und dem jeweiligen Betreuungslehrer.** Längere unentschuldigte oder zu häufige Fehlzeiten werden einem Austritt gleichgestellt. Solche Schüler, die austreten, verlieren ihren Schülerstatus und unterliegen bei Wiedereintritt in die 13. Klasse einer Probezeit.
- Bei unentschuldigtem Fehlen am **Tag der Präsentation** erhalten Sie **0 Punkte** als mündliche Leistung. Ansonsten ist die Präsentation zeitnah nachzuholen.
- Wiederholer der Jahrgangsstufe 13 können auf **schriftlichen Antrag (!)** hin ihr bereits erzieltes Ergebnis an einer Seminararbeit beibehalten.

2 **Rechtliche Grundlagen der Seminararbeit**

- Das Ergebnis der Seminararbeit wird bei der Ermittlung der Durchschnittsnote wie ein Pflichtfach gewertet.
- Eine mündliche Prüfung nach Korrektur der schriftlichen Arbeit muss abgehalten werden, wenn die Seminararbeit mit der Note 5 oder 6 (weniger als 4 Punkte) bewertet wurde, ausgenommen bei erwiesenem Plagiat oder bei Nichtabgabe (§ 46 Abs. 5 FOBOSO). Die mündliche Prüfung dient der Abklärung der erreichten Punktezahl (Note) beim Gesamtergebnis der Seminararbeit.
- Eine mündliche Prüfung dauert ca. 20 Minuten, das Ergebnis der mündlichen Prüfung geht mit einem Drittel in die Bewertung der Seminararbeit ein.
- Wenn die Seminararbeit mit der Note 6 (0 Punkte) bewertet wurde, ist die Teilnahme an der Abschlussprüfung ausgeschlossen (§ 63 Abs. 2 FOBOSO).
- Wiederholungsschülern der Jahrgangsstufe 13 ist es freigestellt, eine neue Seminararbeit zu schreiben.

3 **Ziele der Seminarphase und Seminararbeit**

Schülerinnen und Schüler werden in der Seminarphase mit den Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht (siehe Anmerkungen dazu in der *Pflichtlektüre: Merkblatt zur Anfertigung von Seminararbeiten*).

Bei der Anfertigung von Seminararbeiten sollen die Seminaristen selbstständig insbesondere

- ein komplexes Vorhaben planen und unter Beachtung der formalen und terminlichen Vorgaben durchführen.
- Methoden und Techniken der Informationsbeschaffung zeitökonomisch, gegenstands- und problemangemessen einsetzen.
- Informationen und Materialien angemessen strukturieren und auswerten.
- bei der Überprüfung unterschiedlicher Lösungsmöglichkeiten sowie bei der Darstellung von Arbeitsergebnissen zielstrebig arbeiten.
- zu einer sprachlich angemessenen schriftlichen Darstellung gelangen.
- Überarbeitungen vornehmen.
- die wissenschaftlichen Darstellungskonventionen (z.B. Zitiertechnik, Literaturverzeichnis) beherrschen lernen (siehe Anmerkungen dazu in der *Pflichtlektüre zur Anfertigung von Seminararbeiten*).

4 Gestaltung der Seminarphase

Die Schule bietet Veranstaltungen (Module) während der Seminarphase an. Pflichtmodule müssen Sie alle besuchen. Von den Wahlmodulen müssen Sie mindestens 3 besuchen. Den Terminplan der Seminarphase finden Sie unter der Homepage unserer Schule www.fosbos-sw.de unter der Rubrik Informationen oder am „Informationsbrett“ vor Raum 1.13 (I. Stock Hauptgebäude - links – beim Briefkasten)

Pflichtmodule	Wahlmodule
Einführungsveranstaltung	MS Excel
Zitiertechniken	MS Word
alle 5 Seminargruppensitzungen	MS PowerPoint
Bibliotheksbesuch	Zeitmanagement
Abschlusspräsentation	Zitiertechniken (Übungseinheit)
	Rhetorikkurs

Am ersten Tag der Seminarphase werden die Seminaristen in einer Einführungsveranstaltung u. a. über die Organisation des Seminars, die geltenden Regeln (z.B. Folgen bei Plagiaten) und die Ziele sowie die Grundsätze der Bewertung der Seminararbeit informiert.

Am gleichen Tag erfolgt dann die Vergabe bzw. Erarbeitung des Seminararbeitsthemas in den Seminargruppen. Dort bekommt jeder Seminarist auch einen Lehrer zugewiesen, der ihn individuell betreut und die Seminararbeit nach der Abgabe korrigiert und bewertet (Korrekturlehrer).

Die Seminaristen erhalten im Rahmen der Seminarphase eine fundierte Einführung in grundlegende Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und werden zu einer tiefgründigen und planmäßigen Auseinandersetzung mit dem Rahmenthema angeleitet. Auf dieser Basis sind sie in der Lage, ihr Thema der Seminararbeit in einem größeren Kontext in seiner Bedeutung zu erfassen und aufzuarbeiten.

Dokumentation und Archivierung:

Jede Seminaristin/jeder Seminarist führt einen Arbeits- und Zeitnachweis, mit dem sie/er die einzubringenden 60 Stunden belegt. Die Angaben werden von der betreuenden Lehrkraft bestätigt.

Zum Abschluss des Seminars (Präsentationstag) wird der Inhalt der Seminararbeit vor der Seminargruppe, dem Seminarlehrer und dem Korrekturlehrer präsentiert. Der Vortrag dauert ca. 15 Minuten.

5 Leistungserhebungen während der Seminarphase

Die Leistungen der Seminarphase fließen zu 20% in die Gesamtnote der Seminararbeit mit ein. Seminarlehrer und Korrekturlehrer bewerten die Abschlusspräsentation und die Leistungen während der Seminarphase gemeinsam.

Die Leistung aus der Seminarphase wird immer unter Vorbehalt, d.h. nur unter Abgabe der Seminararbeit berücksichtigt.

6 Abgabe der schriftlichen Seminararbeit

- **Gedruckte** und **digitale** Version (am besten per Mail an den jeweiligen Korrekturlehrer)
- **Abgabetermin (regulär):** Die Seminararbeit ist von Schülern, die an der Seminarphase teilgenommen haben, am **ersten Unterrichtstag im Oktober** im Sekretariat abzugeben.
- **Abgabetermin (Quereinsteiger):** Schüler, die ihr Thema zu Beginn der Jahrgangsstufe 13 erhalten haben, geben die Seminararbeit spätestens **eine Woche nach Ende der Weihnachtsferien** im Sekretariat ab.

7 **Bewertung der schriftlichen Seminararbeit**

Grundlage der Bewertung der Seminararbeit sind die Leistungen im Rahmen der Seminarphase (20 %) und die schriftliche Seminararbeit (80 %).

Bei der Bewertung der schriftlichen Seminararbeit sind die folgenden allgemeinen Kriterien einzubeziehen:

- **Inhalt und Aufbau:**
 - Selbstständigkeit im Umgang mit dem Thema
 - Differenziertheit und Strukturiertheit der inhaltlichen Auseinandersetzung
 - logische Struktur und Stringenz der Argumentation
 - kritische Distanz zu den eigenen Ergebnissen und Urteilen

- **wissenschaftliche Arbeitstechniken:**
 - Umfang und Gründlichkeit der Materialrecherche
 - Souveränität im Umgang mit den Materialien und Quellen
 - Anwendung fachspezifischer Methoden
 - Korrekte Zitiertechnik

- **unter sprachlichem Aspekt:**
 - Beherrschung der Fachsprache
 - Verständlichkeit
 - Präzision und Differenziertheit des sprachlichen Ausdrucks
 - sinnvolle Einbindung von Zitaten und Materialien in den Text
 - grammatikalische Korrektheit
 - Rechtschreibung und Zeichensetzung

- **unter formalem Aspekt:**
 - Vollständigkeit der Arbeit
 - angemessene Veranschaulichung
 - Sauberkeit und Übersichtlichkeit von Graphiken und des Schriftbildes
 - Einhaltung der vereinbarten Schreibformate und Regelungen
 - korrektes Literaturverzeichnis.

Hinweis:

Eine **Themaverfehlung** führt zu einer Bewertung der Seminararbeit mit **0 Punkten**. Sprache und Form können nicht unabhängig vom Inhalt und den wissenschaftlichen Arbeitstechniken zu einer positiven Bewertung (4 Punkte oder besser) führen.

ANMERKUNG:

Bitte beachten Sie vor, während und nach der Seminarphase aktuelle Termine, kurzfristige Änderungen und/oder weitere Seminarangebote.

→ www.fosbos-sw.de oder

→ „Informationsbrett“

Bei konkreten, inhaltlichen Fragen zu Ihrem jeweiligen Thema ist es unabdingbar, dass Sie sich an ihren Korrekturlehrer wenden. Bitte machen Sie deshalb mit ihrem Themensteller (Korrekturlehrer) rechtzeitig Besprechungstermine während der Seminarphase aus!